## Inhaltsverzeichnis

Vorwort			
Kapitel I			
Einleitung			
Zum Horizont der Studie. Symbolkirchen im Ostseeraum	20		
Zum "Kairos" des Forschungsfeldes. Opfergedenken in den			
Kapellen von St. Jakobi	23		
Zum wissenschaftlichen Ort der Studie			
Forschungsgegenstand, Quellenlage und Methodik			
Kapitel II			
Die Kapellen des Opfergedenkens in St. Jakobi			
Die Geschichte der St. Jakobi-Kirche und ihrer Kapellen	51		
1. Kaplica Portowców (dt. Kapelle der Hafenarbeiter) von 1981	58		
1.1 Der Ort des Gedenkens in seiner materiellen Gestalt	58		
1.2 Gründung und Einrichtungsprozess der Kapelle	60		
1.3 Beobachtungen und offene Fragen	64		
2. Kaplica św. Maksymiliana Marii Kolbego			
(dt. Hl. Maximilian Maria Kolbe-Kapelle) von 1983	70		
2.1 Der Ort des Gedenkens in seiner materiellen Gestalt	70		
2.2 Gründung und Einrichtungsprozess der Kapelle	75		
2.3 Reobachtungen und offene Fragen	ጸበ		



3.	_	olica Armii Krajowej (dt. Kapelle der Heimatarmee) von 1984	85
	3.1	Der Ort des Gedenkens in seiner materiellen Gestalt	85
	3.2	Gründung und Einrichtungsprozess der Kapelle	88
	3.3	Beobachtungen und offene Fragen	90
Exkurs:		Das Nationen und Konfessionen übergreifende	
		Totengedenken in der Dawna kaplica Szewców	
		(dt. Ehemalige Schuhmacherkapelle)	95
4.	Ver	gleich der Gedenkkapellen.	
	Ihre	liturgische Funktion und Bedeutung	102
	4.1	Räume des Erinnerns und Gedenkens	102
		Kapellen auf den Stufen einer "Hierarchie der Heiligkeit"	
		Kapitel III	
		Die Analyse der liturgischen Gestalt exemplarischer	
		Gedenkgottesdienste und ihrer Erinnerungselemente	
1.	Zur	Feier- und Sinngestalt des gottesdienstlichen	
	Tot	engedenkens an Allerseelen	129
	1.1	Für die Toten, die "unser Gebet brauchen". Aufbau, Inhalt	
		und liturgische Dramaturgie des Gottesdienstes	131
	1.2	Liturgia Verbi. Die Predigt zum Totengedenken	
		als Bereitung zum Sterben	132
	1.3	Liturgia eucharistica. "Dies tut zu meinem Gedächtnis."	
		Und in memoriam etiam?	134
	1.4	Totengedenken in der Dialektik von	
		Erinnerung und Erwartung	138
2.	Zui	Feier- und Sinngestalt des Opfergedenkens im Gottesdienst	
		n 62. Jahrestag des Warschauer Aufstands in St Jakobi	142

	2.1	"Für die, die ihr Leben für das Vaterland geopfert haben."	
		Aufbau, Inhalt und liturgische Dramaturgie	
		des Gottesdienstes	143
	2.2	Gegen das Vergessen der Opfer und für	
		die Bewahrung ihres Erbes	148
	2.3	Das Kapellenritual zur Ehre der Gefallenen	
		und als Trost für die Lebenden	153
	2.4	Opfergedenken als Gabe und Gegengabe	155
3.	Zur	Feier und Sinngestalt des öffentlichen Opfergedenkens	
		n 25jährigen Jubiläum der <i>Solidarność</i>	
	am	Engel der Freiheit"	159
		"Für die Würde des Menschen."	
		Aufbau, Inhalt und liturgische Dramaturgie	
		des Gedenkgottesdienstes	160
	3.2	Predigt zur Ehre der Opfer, für Gerechtigkeit und Freiheit	164
	3.3	Segnung und Enthüllung des "Denkmals der Liebe"	172
	3.4	Öffentliches Opfergedenken in der Dialektik von	
		Erinnerung und Aufgabe am Ort des Leidens	174
4.	Vergleichende Auswertung der Erinnerungselemente		
	in d	en exemplarischen Gedenkgottesdiensten	179
	4.1	Zur individuellen Dimension der Erinnerung an die Toten	
		und ihrer liturgischen Gestalt	179
	4.2	Zur kollektiven Dimension des Opfergedenkens und	
		seiner liturgischen Gestalt	183
	4.3	Helden, Märtyrer und ,inoffizielle' Heilige.	
		Zur transformierenden Macht gottesdienstlichen	
		Erinnerns und Gedenkens	188
	4.4	Erinnern und Gedenken der politischen Opfer in der	
		liturgischen Gestalt von Anamnesis und Communio heißt	
		Hoffnung auf Leben	196

## Kapitel IV

## Zur Begründung der Erinnerung von Leid und Opfern. Stimmen gegen das Vergessen

1.	"Memoria passionis" als Erinnerung des fremden Leids			
	nach Johann Baptist Metz			
	1.1 Die Kategorie des Vermissungswissens und ihre Sprache.			
	Der Schrei			
	1.2 Die Kirche als Gedächtnisträgerin und ihre ethische			
	Aufgabe. Die "Compassion"			
	1.3 Kritische Würdigung. Vom "Spiel der Dialektiken"			
2.	Erinnern und das "schwere Verzeihen" nach Paul Ricœur 231			
	2.1 Die Gabe der "schwierigen Vergebung"			
	für eine offene Zukunft			
	2.2 Die Entbindung des Handelnden von seiner Handlung			
	und die Möglichkeit der Umdeutung des Vergangenen 244			
	2.3 Kritische Würdigung.			
	Aktives Vergessen durch schweres Verzeihen			
3.	Metz und Ricœur im Vergleich mit der Erinnerungskultur			
	St. Jakobis. Für ein gerechtes Gedenken			
	Kapitel V			
	Christliches Erinnern und Gedenken politischer Opfer			
	in protestantischer Perspektive. Zur Kraft von Raum und Ritual			
1.	Reflexion der Pflicht, Grenzen und Chancen des Gedenkens 269			
	1.1 Pflicht des Gedenkens in der Gestalt von liturgia,			
	martyria und diakonia269			
	1.2 Grenzen des Gedenkens.			
	Vom Umgang mit Schuld und Leid			

	1.3	Chancen des Gedenkens.	
		Zur Wandlung von Schuld und Leid	281
2.	Litu	urgietheologische Reflexion der Chancen des Gedenkens	
	im ]	Kirchenraum und ihres liturgischen Vollzugs.	
	Tau	ferinnerung in Wort und Sakrament	298
	2.1	Taufe und Tauferinnerung im Prozess des Gedenkens	
		politischer Opfer	298
	2.2	"Dies tut zu meinem Gedächtnis." Das Abendmahl als	
		liturgietheologische Legitimation und Einübung	
		des Blickwechsels zum fremden Leid	303
	2.3	Anamnetisch-eschatologische Erinnerungskultur in	
		Raum und Ritual	316
		Kapitel VI	
Faz	it. Zı	um Hoffnungspotential christlicher Erinnerungskultur	
		und Ritual	325
		Kapitel VII	
Pläc	loye	r für eine protestantische Kapellenkultur	337
		17 - 17 (11)	
		Kapitel VIII	
Lite	ratui	rverzeichnis	343
		Kapitel IX	
Oue	llenl	·	365
~~~			